

Ausschreibung für einen Projektraum in der Lynarstr. 39, 13353 Berlin-Wedding

**Größe gesamt: 37,81 m², Miete (Brutto-Warm): 154,64 € (4,09 €/m²) zzgl.
Kosten für Strom, sowie ggf. Telekommunikation, Kabel und Internet,
Mietbeginn: 01.01.2019**

Wir freuen uns, im Rahmen des „Arbeitsraumprogramms (ARP)“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa einen Raum zum Betrieb eines Kunstprojektraums in der Lynarstr. 39 in zentraler Lage im Weddinger Sprengelkiez (S+U-Bahnhof Wedding) anbieten zu können. Die Miete für den Projektraum wird über das „ARP“ anteilig gefördert.

Raumspezifika:

Das von der Lynarstraße zugängliche Ladenlokal mit Schaufensterfläche hat einen fast quadratischen Grundriss und besteht aus einem Ladenraum (34,52 m²) sowie einem integrierten WC-Raum (3,29 m²). Der Ladenraum eignet sich aufgrund seiner klaren Struktur, den ausreichend vorhandenen und nicht unterteilten Wandflächen (insg. ca. 17,6 m Wandfläche) und einer guten Raumhöhe (3,50 m) sehr gut als Arbeits- und Ausstellungsraum. Die Belichtung (Tageslicht) ist durch Glastür und Schaufensterfläche ausreichend gegeben.

Gebäude/Bauherr/Nachbarschaft:

Der Ladenraum liegt im EG des mittleren Teils des 3-teiligen Neubaukomplexes (Häuser in Holzbauweise bis auf EG). Unter dem Titel „Wohnen und Werken im Wedding“, einem Bauprojekt der Wohnungsbaugenossenschaft „Am Ostseeplatz“ eG, beinhalten die Gebäude vor allem generationsübergreifendes Gemeinschaftswohnen sowie u.a. eine Kita, eine Demenz AG und in direkter Nachbarschaft die Räume der Obdachlosenhilfe e.V.

Kooperation Berliner Obdachlosenhilfe e.V.:

Eine Kooperation mit den anderen Mieter*innen, insbesondere mit dem direkten Nachbar – der Berliner Obdachlosenhilfe – ist gewünscht. Die Initiative verfügt über einen großen Caferraum, der u.a. als Treffpunkt dient und ggf. auch als weitere Ausstellungsfläche in Zusammenarbeit mit der Initiative und unter Einbeziehung der Obdachlosen genutzt werden kann. Gemeinsame Formate auch inhaltlicher Art können entwickelt werden.

Träger/Vertragspartner, Vertrag:

Träger und Miet-Vertragspartner ist die GSE Gesellschaft für Stadtentwicklung gGmbH (<http://www.gseggmbh.de>). Der Mietvertrag ist befristet auf 3 Jahre mit einer Verlängerungsoption von 2 Jahren und einer 3-monatigen Kündigungsfrist. Das geförderte Objekt im Rahmen des „ARP“ obliegt einer nicht kommerziellen Nutzungsvoraussetzung als Projektraum u.a. mit öffentlich zugänglichem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm. Andere Nutzungen oder Untervermietungen sind nicht zulässig. Hinweise zum Selbstverständnis von Projekträumen und -initiativen sind nachzulesen auf der Website des Netzwerks freier Berliner Projekträume und -initiativen (<http://www.projektraeume-berlin.net/netzwerk/mission/>).

Raumvergabe/Beirat:

Die Raumvergabe erfolgt über ein unabhängiges, standardisiertes Juryverfahren anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen durch einen Beirat unter Beteiligung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (ohne Stimmrecht). Das Verfahren wird vom Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V. koordiniert.

Zielgruppe/Bewerbungsunterlagen:

Zielgruppe: Professionelle und interdisziplinär arbeitende Einzelpersonen, Gruppen oder Kollektive mit diskursivem, nicht-kommerziellem Ansatz.

Mit der Bewerbung einzureichen sind:

1. Nachweis über Wohnsitz in Berlin (Kopie Personalausweis, Meldebescheinigung). Bei Gruppen oder Kollektiven muss mind. die Hälfte der Mitglieder entsprechende Nachweise erbringen.
2. Nachweis über künstlerische Professionalität (CV/Lebenslauf) Auch bei Gruppen und Kollektiven (ggf. auch Vereinssatzung).
3. Vorstellung des inhaltlichen Raumkonzepts auf max. 5 DIN A4-Seiten Zusätzlich zum eigentlichen Raumkonzept ist eine kurze Ideenskizze zu möglichen Austausch- oder Kooperationsprojekten innerhalb des Hausprojektes insbesondere mit der Berliner Obdachlosenhilfe erwünscht.
4. Portfolio realisierter Projekte mit Text- und Bildmaterial auf max. 15 DIN A4-Seiten
5. Auskunft über bisherige oder aktuelle Förderung(en), kurze Listung

Bewerbungsschluss/Besichtigungstermin:

Vollständige Bewerbungsunterlagen müssen spätestens bis zum **14.12.2018** elektronisch (als PDF) an akr@projektraeume-berlin.net eingereicht werden.

Eine Besichtigung des Objektes ist geplant für Montag, den 03.12.2018 um 11 Uhr. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an unter: akr@projektraeume-berlin.net. Sie erhalten eine Bestätigung.

Unterlagen:

Die Ausschreibung, Fotos des Objekts sowie ein Grundrissplan sind zu finden auf der Website des Netzwerks unter: <http://www.projektraeume-berlin.net/raumangebote/>

Kontakt:

Raumkoordination des Netzwerks freier Berliner Projekträume und -initiativen: Matthias Mayer, Tel.: 0179-8593744,
E-Mail: akr@projektraeume-berlin.net

Allgemeine Anfragen bitte per E-Mail.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.